

Kurzbotschaft Jahresenergie 2021

Erfüllende Selbstsicht im Göttlichen Bewusstsein

von Ingrid Raßelenberg

Im Evolutionsstrom kosmisch-göttlicher Bewusstseinsbildung betreibt die 2019 weiter ihr Innovationsmanagement, während die 2020 sowohl die 3dimensionierten, sklerotisch gewordenen Illusionen (20) auflöst als auch unsere ursprünglich göttlich-genetische, zelluläre Substanz befreit und neu organisiert (4x5).

Das ändert komplett unser Wahrnehmungsvermögen und zwingt zur Aufgabe bisher geltender Perspektiven, was in Folge pseudosichere Selbst- und Weltbilder mitsamt ihren triumphalen Egomaniern aus den trivialen Angeln hebt.

**Das ist mal sicher:
2019 und 2020 lassen nichts mehr sein wie es scheinbar ist!**

In die spektakuläre Chaosbildung der beiden mischt sich jetzt noch die 2021 als *coronarer* Höhepunkt und lässt im perfekten Zeitraum ganzheitliches Identitätsbewusstsein *in reali* erleben:

21 Salutschüsse zum Startimpuls der 21 im eigenen Jahrhundert!

Folgender kleine mathematische Hinweis

$$\begin{aligned}1+2 &= 3 \text{ (1 und 2 = integraler Bestandteil der 3)} \\1+2+3 &= 6 \text{ (1 bis 3 = integraler Bestandteil der 6)} \\1+2+3+4+5+6 &= 21 \text{ (1 bis 6 = integraler Bestandteil der 21)}\end{aligned}$$

zeigt in symbolischer Kürze den konvergent werdenden Prozess, wie er von der Ausdrucksmacht universeller Schöpfungsintelligenz (3), über ichbewusst werdende Körperbildung (6) bis zur offenbarten Göttlichkeit im Menschen als *Krone der Weisen* zusammenströmt (21).

Das Zusammenwirken der 6 ursächlichen Schöpfungsmächte im Energiefeld der 21 lässt diese anders, im Sinne der 21 agieren, was in unserem Bewusstsein einen Strom ungewöhnlicher, aperspektivischer, sprich freigewordener Ein- und Durchsicht erzeugt!

In der Drift dieser Strömung wird der altbekannte 12er Torus mit seiner

peripheren, reduktiv-entropischen (vermindernd-zersetzend) Egozentrik und fremdbestimmten Realitätsbildung völlig verwirbelt.

Dieser Zerstörungsakt hinterlässt ein Vakuum, in dem sich still das ganzheitliche Bewusstsein göttlicher Genetik bemerkbar macht. Mittels gebündelter Liebesmacht werden wir von einer neuartigen Selbstsicht geistseelischer Reife erfüllt, aus der in „glückseeliger Gleichgültigkeit“ erste Impulse noch unbekannter Schöpfungsarten pulsieren.

Das Erwachen einer neuen Spezies!?! Unbedingt JA, denn der Wandel vom unwissenden animalisch-menschlichen, zum selbstbewussten, göttlichen Wesen mit wirksamer Einsicht in die permanent intelligent praktizierende Gestaltungsmacht, ist vollzogen.

Das meint erfüllende Selbstsicht im Göttlichen Bewusstsein!

Endlich kapieren wir unsere 6er Körperwelterfahrung als das was sie immer war: Die absolut notwendige, aber auch schwierigste Phase kosmischer Evolution, mit der sich dieselbe - mittels *Materialisierung des Geistes* - unaufhaltsam konsequent selbst-bewusst-macht.

Mit 2021 überschreitet der Evolutionsstrom endgültig seine erste Instanz von Ichbewusstsein als Wahrnehmung der Außenwelt und lenkt in die Gegenrichtung, zur „Erfassung der Innenwelt“ (T.d. Chardin). Das bewirkt zunehmend die Auflösung der Trennungsschichten zwischen Innen/Außen und Oben/Unten sowie hingebungsvolle Überantwortung an unsere Seelenführung. Folglich öffnet sich unser göttlicher Wesenskern und aktiviert die in ihm integrierte, geistige 3-Faltigkeit von Licht, Liebeweisheit und Wirkintelligenz als gesamthaftes *Heiliges Materiebewusstsein*.. Das nennen wir *Geistigung der Materie* oder

Schöpfungsintelligenz erfüllt sich im Wesen der Materie!

Die Quersummen von 2021 sind 23/5 (20+2+1) und 41/5 (20+21). Beide bewirken Neuordnungen, unterscheiden sich aber voneinander.

23/5 aktiviert die kosmische Planumsetzung durch Taktänderung. Unsere anordnenden Lebensrhythmen stimmen sich auf neue Frequenzen ein. Das *ISIS-Prinzip* fordert eine klare Entscheidung: Lebe ich nach meiner geistseelischen Anordnungsmacht, die mein altes Selbst- und Weltbild zerstört und gegenwärtig meine Schöpfungsmacht bewusst und mich so neuartig lebendig macht?

Oder lasse ich mich ganz ins mental-technologische Netz integrieren, als eine algorithmisch reibungslos, aber unwissend funktionierende Roboterentität, weiter im Dienst einer äußeren Fremdherrschaft?

41/5 heißt Neuorientierung aus der Aperspektive der 5. Dimension mit „galaktischem Panoramablick“ und zellulärer Einsicht. Auch die *Höhere Einweihung* macht eine andere Aus- bzw. Einrichtung nötig:

Strebe ich nach Identität mit meiner werktätigen Seelensphäre, die meine wahre Wirklichkeit offenbart und meinen göttlichen Ursprung zu wirklicher Selbstliebe aus- und aufrichtet?

Oder drifte ich zum geistigen Flachwurzler, der gesund, fit und leistungsstark, aber devot von vorgesetzten Bestimmungen, Wertvorstellungen und Stabilitätsfaktoren einer NWO (Neue Weltordnung) gesteuert wird?

Durch willentliche Fokussierung auf unser galaktisches Herzzentrum, durchbricht *der Baum der Erkenntnis* – aus unserem Inneren – jede 3dimensionale Begrenzung, wobei alte Formen verschwinden und uns Formbildungsentelligenz als Selbstschöpfung, unterstützt durch die ontologische Mathematik, bewusst wird. Dadurch konzipiert die dominierende 5 der 2021 eine gänzlich andersartige Selbstwirklichung, mit völlig neuen Realitäten, Erscheinungsformen und Erlebnissen.

**2021 ist Sieg des göttlichen Bewusstseins im menschlichen Wesen
und wirkt als ...**

- ... kindlich unabhängige Lebensfreude.**
- ... Einsicht in unsere Schöpfungsentelligenz.**
- ... Neugier auf unbegrenzte Selbstschöpfung.**
- ... Macht selbstbestimmender Anordnung.**